

Hattet ihr schonmal das Gefühl in der Gesellschaft nicht aufgenommen zu werden?

In meinem Blogpost geht es um das Thema Rassismus und Diskriminierung.

Als erstes möchte ich euch über meine Erfahrungen berichten, die ich erlebt habe als Kopftuch-Trägerin in dieser Gesellschaft.

Ich kam aus der Schule und wollte wie gewohnt nachhause gehen, plötzlich kam ein Mann auf mich zu der mich beleidigt hat und versucht hat mich anzuspucken. Als normale Schülerin die nachhause gehen möchte nach einem anstrengendem Schultag kam dieser Vorfall sehr unerwartet. Ein anderes Beispiel wäre meine Bewerbung bei einem Minijob, jetzt fragt ihr euch wahrscheinlich was so schlimmes bei einer Bewerbung passieren könnte? Genau das habe ich mir auch gedacht.

Es fing an als ich in der Stadt an einem Poster vorbeilief indem der Betrieb Aushilfen gesucht hat, als Job Suchende habe ich sofort meine Bewerbung an den Betrieb geschickt mit Erwartung das sie mich natürlich annehmen werden. Zwei Tage später kam schon eine Antwort, jedoch was in der email stand hat mich schockiert.

Sie nehmen mich nur unter einer Bedingung an, wenn ich das Kopftuch beim arbeiten ausziehe. In diesem Moment habe ich mich gefragt wie ein Tuch einen Menschen so dermaßen stören kann.

Abgesehen von meiner Erfahrung möchte ich die Erfahrungen meines Umfelds mit einbeziehen.

Meine Freundin die ebenso das Kopftuch trägt, hat auf ihre Bahn gewartet und auffeinmal spürte sie das jemand sie von hinten auf die Gleise schubsen wollte. Sie hat rechtzeitig reagiert, jedoch das Trauma hat sie bis heute immernoch nicht verarbeitet.

Ich möchte als letztes über ein Vorfall berichten der mich emotional am meisten mitgenommen hat.

Es war ein Dienstagabend als ich mit meiner Familie am Esstisch saß und meine Cousine plötzlich über ein Vorfall in Billstedt berichtet hat.

Eine junge Mutter wurde beim Spaziergang mit ihrem kleinen Kind von 2 Männer krankenhaureif verprügelt, und das nur weil sie ein Kopftuch trug.

In manchen Situationen fühle ich mich nicht akzeptiert von der Gesellschaft. Jedoch gibt es auch genug Menschen die uns akzeptieren und unterstützen.

Ein Teil der Gesellschaft die uns von draußen betrachtet, sehen Kopftuchträgerinnen meistens als Personen die unterdrückt werden.

Aus meiner Erfahrung und aus meinem Umfeld trägt jeder das Kopftuch mit eigenem Willen und mit liebe für die Religion.

Ich fühle mich wohl in meinem Kopftuch und möchte akzeptiert und respektiert werden von der Gesellschaft.

Hattet ihr schonmal Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung?